

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
(18. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Uwe Schummer, Ilse Aigner, Michael Kretschmer,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
sowie der Abgeordneten Willi Brase, Jörg Tauss, Ulla Burchardt, weiterer
Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 16/8382 –**

Neuausrichtung der Europäischen Stiftung für Berufsbildung

A. Problem

Das Ziel der Europäischen Stiftung für Berufsbildung (European Training Foundation – ETF) – einer dezentralen Einrichtung der EU – ist, in den Partnerländern einen Beitrag zur Entwicklung der Berufsbildungssysteme zu leisten. Auf der Grundlage einer Evaluation der Stiftung wurden das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Stiftungsarbeit sowie die Fachkompetenz der ETF positiv bewertet. Zur Anpassung der ETF an neue Gegebenheiten in der EU und zur Optimierung der Verwaltung und der Entscheidungsabläufe legte die Kommission einen Legislativvorschlag hinsichtlich der Themen, Aufgaben, des geographischen Wirkungsbereiches und der Lenkungsstrukturen der ETF vor.

B. Lösung

Die Bundesregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass bei der Neuanspassung der Aufgaben der ETF der Rahmen des EG-Vertrages entsprechend der Artikel 149 und 150 eingehalten wird und neue Aufgaben keinen finanziellen Mehrbedarf begründen. Ferner soll sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die Mitgliedstaaten mit mehr Stimmen als die EU-Kommission in den Gremien der ETF vertreten sind, das Duale Ausbildungssystem angemessen vertreten und gewürdigt wird und sich ETF in der Entwicklungszusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen und Gebern abstimmt.

Annahme des Antrags auf Drucksache 16/8382 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Ablehnung des Antrages auf Drucksache 16/8382.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/8382 anzunehmen.

Berlin, den 12. März 2008

Der Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Ulla Burchardt
Vorsitzende

Uwe Schummer
Berichtersteller

Willi Brase
Berichtersteller

Patrick Meinhardt
Berichtersteller

Cornelia Hirsch
Berichterstellerin

Priska Hinz (Herborn)
Berichterstellerin

Bericht der Abgeordneten Uwe Schummer, Willi Brase, Patrick Meinhardt, Cornelia Hirsch und Priska Hinz (Herborn)

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/8382** in seiner 148. Sitzung am 6. März 2008 beraten und an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zur federführenden Beratung und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss, den Finanzausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Das Ziel der Europäischen Stiftung für Berufsbildung (European Training Foundation – ETF) – einer dezentralen Einrichtung der EU – ist, in den Partnerländern einen Beitrag zur Entwicklung der Berufsbildungssysteme zu leisten.

Ursprünglich wurde die Einrichtung der ETF mit der Verordnung (EWG) Nr. 1360/90 vom 7. Mai 1990 geschaffen, um die Umsetzung des Außenhilfeprogramms PHARE auf dem Gebiet der Berufsausbildung zu unterstützen. Im Laufe der Zeit wurde der geographische Wirkungsbereich der ETF jedoch durch drei aufeinanderfolgende Änderungen der Gründungsverordnung auch auf die Zielländer der Programme TACIS, CARDS und MEDA ausgedehnt.

Auf der Grundlage einer Evaluation der Stiftung wurden das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Stiftungsarbeit sowie die Fachkompetenz der ETF positiv bewertet. Zur Anpassung der ETF an neue Gegebenheiten in der EU und zur Optimierung der Verwaltung und der Entscheidungsabläufe legte die Kommission einen Legislativvorschlag hinsichtlich der Themen, Aufgaben, des geographischen Wirkungsbereiches und der Lenkungsstrukturen der ETF vor.

Das Themenspektrum soll nach Auffassung der Kommission auf die gesamte Humanressourcenentwicklung, insbesondere die allgemeine und berufliche Bildung unter dem Gesichtspunkt Lebenslangen Lernens sowie auf damit verbundene Arbeitsmarktfragen ausgeweitet werden.

Der geographische Wirkungsbereich soll unter Bezugnahme auf die neuen Instrumente und Prioritäten der Europäischen Union im Bereich der Außenbeziehungen aktualisiert und neu definiert werden.

Die Bundesregierung wird vor diesem Hintergrund aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass bei der Neuanpassung der Aufgaben der ETF der Rahmen des EG-Vertrages entsprechend der Artikel 149 und 150 eingehalten wird und neue Aufgaben keinen finanziellen Mehrbedarf begründen. Ferner soll sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die Mitgliedstaaten mit mehr Stimmen als die EU-Kommission in den Gremien der ETF vertreten sind, das Duale Ausbildungssystem angemessen vertreten und gewürdigt wird und die ETF sich in der Entwicklungszusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen und Gebern abstimmt.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/8382 anzunehmen.

Die weiteren **mitberatenden Ausschüsse** haben jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/8382 anzunehmen.

IV. Beratungsverlauf und -ergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat die Vorlage in seiner 55. Sitzung am 12. März 2008 ohne Debatte beraten und empfiehlt die Annahme des Antrages auf Drucksache 16/8382 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Berlin, den 12. März 2008

Uwe Schummer
Berichtersteller

Willi Brase
Berichtersteller

Patrick Meinhardt
Berichtersteller

Cornelia Hirsch
Berichterstellerin

Priska Hinz (Herborn)
Berichterstellerin